

Evelyne Leu kämpft um eine WM-Medaille

An der Skiakrobatik-WM in Madonna di Campiglio gehört die Olympiasiegerin aus Mettmenstetten zu den Top-Favoritinnen.



Evelyne Leu. (Archivbild «Anzeiger»)

Nebst Evelyne Leu werden Christian Hächler, Andreas Isoz und Thomas Lambert am Start sein.

Los geht es heute Freitag mit der Qualifikation. Die Finals folgen am Samstag. Während sich Leu eine Medaille zum Ziel gesetzt hat, können sich die Männer nur Aussenseiterchancen ausrechnen.

Bericht auf Seite 25

Skiakrobatik Weltmeisterschaften

Mettmenstetten vertritt die Schweiz in Italien

Mit den Weltmeisterschaften in Madonna di Campiglio schliessen die Skiakrobaten die Wintersaison ab. Der Saisonhöhepunkt beginnt heute Freitag mit den Qualifikationen bei den Damen und Herren. Die Finals finden dann am Samstag statt.

Für das Schweizer Springer-Team gehen Evelyne Leu, Christian Hächler, Andreas Isoz und Thomas Lambert an den Start. Dass Mettmenstetten die Hochburg dieser Sportart ist zeigt sich daraus, dass alle Schweizerinnen und Schweizer die am Start sind aus Mettmenstetten kommen.

Evelyne Leu im Favoritenkreis

Olympiasiegerin Evelyne Leu hat sich

wieder eine Medaille als Ziel gesetzt. Mit dem Weltcup Sieg im Januar in Deer Valley (USA) zeigte sie, dass sie auch in dieser Saison zu den Favoritinnen gehört. Den Full Full Full (Dreifachsalto mit drei Schrauben) der sie zum Olympiasieg in Turin gebracht hat wird sie voraussichtlich nicht springen da sie ihn in diesem Winter noch nie gezeigt hat.

Aussenseiterchancen für die Männer

Bei den Herren können sich Thomas Lambert und Andreas Isoz Aussenseiterchancen ausrechnen. Thomas Lambert sprang in dieser Saison in Mont Gabriel (CAN) als vierter knapp neben dem Podest vorbei und realisierte das beste Weltcupergebnis seiner Karriere. Nach dem 8. Rang an den Weltmeisterschaften 2005 in Rukka (FIN), strebt Lambert eine Top 5 Platzierung an.

Beim letzten Weltcupspringen vor den Weltmeisterschaften in Apex (CAN) konnte Andreas Isoz mitten in die Weltelite hineinspringen. Als sechster egalisierte auch er sein bestes Resultat aus dem Vorjahr.

Läuft alles wie geplant, kann Andreas Isoz mit seinem Full-Double-Full-Full (Dreifachsalto mit vier Schrauben) mit der Weltspitze mithalten. Für ihn sind es die ersten Weltmeisterschaften.

Ebenfalls zum ersten Mal startet Christian Hächler an einem Grossanlass. Eine Finalteilnahme wäre für ihn ein Erfolg und auch das angestrebte Ziel. Im Weltcup verpasste er in diesem Winter eine Finalteilnahme nur knapp.

Final vom Samstag, 10. März 07 ab 14.10 Uhr live auf SF2.